

# MEHR KURZZEIT-VELOPARKPLÄTZE

Letzten November reichten die Gemeinderäte Zeno Dähler (EDU), Michael Bänninger (EVP), Katrin Cometta-Müller (GLP) und Pia Schoch (SP) eine parlamentarische Anfrage zu den verschwundenen Kurzzeitparkplätzen bei der Hauptpost ein.

Auf Anregung von Pro Velo wurden vor Jahren in der Nähe des Eingangs zur Hauptpost 10 Velokurzzeit-Parkplätze eingerichtet. Im Zuge der Bauarbeiten für die Rampe der neuen Velounterführung unter den Bahngeleisen hindurch, mussten die Parkplätze für die Dauer der Bauarbeiten aufgehoben werden. Dies hatten verschiedene Parlamentarierinnen zum Anlass genommen, den Stadtrat zur grundsätzlichen Haltung bezüglich des Angebots an Kurzzeitparkierungsmöglichkeiten im Raum Bahnhof zu befragen. Denn nicht nur für die SBB-Ticket-schalter und die Post, sondern auch für die immer zahlreicher werdenden Läden im Bahnhof brauche es legale Möglichkeiten um das Velo kurz abstelle zu können. Die Erfahrungen bei der Post zeigten, dass bei den SBB bei den SBB mit den neuen Läden 20 Veloparkplätze für eine Parkdauer von 30 Minuten nötig sein würden.

## STADTRAT PLANT KONZEPT

Am 9. Januar wurde die stadträtliche Antwort publik: Der Stadtrat sei sich bewusst, dass sich aufgrund der grossen Veränderungen auch betriebliche Massnahmen und Optimierungen aufdrängen. Die Abteilung Verkehrsplanung des Tiefbauamtes wird deshalb im Jahr 2019 die Erarbeitung eines Betriebskonzeptes für die Bewirtschaftung und den Betrieb der Veloabstellplätze in Auftrag geben,



- 1 | Fehlende Bodenmarkierung führt zu Unordnung vor der Post.
- 2 | Hier wird's manchmal gefährlich eng. Spuraufweitung und Markierung des fehlenden Radstreifens werden Abhilfe schaffen.

in dem auch eine Ausdehnung der Kurzzeit-Veloabstellplätze-Regelung explizit ein Thema sein wird.

Mit der genehmigten Neugestaltung der Turnerstrasse ist bereits eine Verdoppelung des alten Angebots auf rund 20 Kurzzeit-Veloabstellplätze gesichert. Wie und in welchem Rahmen weitere Kurz-

zeit-Veloabstellplätze realisiert werden können, soll nun ein Betriebskonzept aufzeigen.

## UNORDNUNG VOR POST MUSS NICHT SEIN

Zusätzlich wäre es erwünscht, dass Verkehrsplanung und Post für die Bauphase bald einige wenige Kurzzeit-Parkplätze neben dem Posteingang markieren. Mit fünf oder sechs Feldern für eine geordnete Schrägparkierung liesse sich die aktuell häufig anzutreffende Unordnung vermeiden.

## FEHLENDER RADSTREIFEN

Im Rahmen der Änderungen der Verkehrsführung im Bereich Bahnhof Nord und Wülflingerunterführung wurde auch die Kreuzung Merkur-, Theater- und Museumstrasse vor der Einfahrt ins Manor-Parkhaus, umgebaut. Für die aus der Theaterstrasse über die Kreuzung fahrenden Velos ist der neu markierte Fahrstreifen nach dem Lichtsignal viel zu schmal ausgefallen. Zudem fehlt auf dem Strassenstück von der Lichtsignalanlage bis zu den Haifischzähnen der Velostreifen. Da viele Autofahrer beim Einfahren ins Manor-Parkhaus zuerst nach rechts ausholen, kommt es an dieser Stelle oft zu kritischen Situationen. Das Tiefbauamt hat eine baldige Korrektur angekündigt. ■

Kurt Egli



**Liste 4 Kantonsratswahlen**

**GEMEINSAM ZUKUNFT WÄHLEN.**

empfeht  
**JÖRG MÄDER**  
als Regierungsrat

**grünliberale**

Mit der glp sicher unterwegs. Gratisvelokarte bestellen unter [winterthur@grunliberale.ch](mailto:winterthur@grunliberale.ch)